

Tipps gegen Cybermobbing

Solltest du von (Cyber)Mobbing betroffen sein, wende dich an uns, deine Klassenlehrer/in, die Streitschlichter/innen oder einen Schulseelsorger/innen. Die Kernkompetenz der Medienscouts ist es, Cybermobbing aufzuklären und Prävention auf Schüler/innen-Ebene zu betreiben.

Lass uns mit dieser formalen Definition einsteigen:

Von Cybermobbing spricht man, wenn von einem Einzelnen oder einer Gruppe Informations- und Kommunikationstechnologien für bewusstes, wiederholtes und feindseliges Verhalten verwendet werden, um andere zu verletzen und womöglich daraus einen Vorteil zu ziehen.

Man geht davon aus, dass allein in Deutschland 500.000 Schüler/innen täglich von Mobbing betroffen sind. Cybermobbing ist zudem besonders niederschwellig, das heißt, dass es nicht nur immer und jedem zur Verfügung steht, sondern auch relativ einfach zu nutzen ist. Jeder kann von Mobbing wie auch Cybermobbing betroffen sein.

Eine Methode, die „Stop, Block and Tell“ Methode, versucht möglichst einfach mehrere Aspekte von Cybermobbing zu bekämpfen:

- Stop: Überlege, ob das, was du sagen willst, nicht für dich verletzend wäre. Dies gilt sowohl für soziale Medien als auch für das echte Leben.
- Block: Auf den meisten Plattformen hast du die Möglichkeit, eine Person zu blockieren und zu melden. Traue dich ruhig, diese Funktion zu nutzen.
- Tell: Informiere eine Person deines Vertrauens über den Vorgang.

Du solltest immer aufpassen, wie viel du von dir im Internet preisgibst. Mit allem, was man im Internet über dich herausfinden kann, kann man dich mobben. Das gilt für Bilder, Kontaktdaten und Ähnliches. Das Gleiche gilt übrigens auch für das echte Leben. Zwar kann man häufig die Löschung dieser Daten durchsetzen, doch das Internet vergisst nie.

Falls es zu Cybermobbing kommt, solltest du den Tätern nicht antworten. Wenn du den Tätern antwortest, werden die Täter häufig sogar noch aggressiver. Blockiere und melde die Täter umgehend, das ist auf nahezu jeder Plattform möglich. Je schneller, desto besser. Suche dir Hilfe! Vertraue dich jemandem an. Das können Eltern, Freunde oder Geschwister sein. Wenn Mobbing in der Schule stattfindet, wende dich auch an die Klassenlehrer bzw. an die Streitschlichter oder Seelsorger.

(Cyber-) Mobbing ist strafbar! Sichere Beweise wie z. B. Screenshots, diese könnten später noch wichtig werden.

Eurer Medienscouts-Team